Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 16

Illustration: Zukunft

Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Warum?

Warum muß man lachen, wenn ein Schwerhöriger verkehrte Antworten gibt? Oder wenn eine Familie mit Kind und Kegel am Sonntag außer Atem auf dem Bahnhof anlangt und den Zug verfehlt?

Warum kommt einem der gleiche Weg einmal kurz und einmal lang vor?

Warum sehen Buben und Männer so scheußlich aus, wenn sie die Haare frisch geschnitten haben?

Warum geht einem einzelnen Zuhörer das Schnarchen eines Menschen auf die Nerven, während mehrere Zuhörer dar-über lachen müssen?

Warum fängt eine Frau immer gerade dann an, sich zu maniküren, wenn sie am meisten Eile hat?

Warum haben Frühaufsteher ein solches Prestige?

Warum ist es, wenn man irgendwo eingeladen ist, immer leichter, eine Zigarette zu finden, als Feuer?

Warum findet man den Namen in einem Taschentuch immer erst in der vierten

Warum findet man den Aermel nie auf den ersten Anhieb, wenn einem jemand in den Ueberzieher hilft?

Warum reden selbst Leute, die sehr, sehr ungern altern, so viel und gern von den vergangenen Zeiten?

Warum sind Zeitschriften in Wartzimmern immer alt?

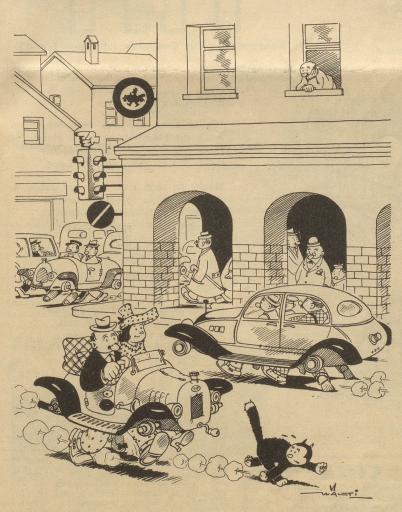
Warum darf ein «wohlerzogenes Kind» keinen Aufschnitt essen ohne Brot?

Warum brauchen Frauen immer mehr Zeit, als Männer, um das Kleingeld, das man ihnen im Laden oder am Billettschalter herausgibt, aufzuklauben und einzustecken?

Warum sind einem die neuen Passagiere, die unterwegs in unser Abteil steigen, immer zunächst unsympathisch?

Warum sind die billigsten Parfums immer die aufdringlichsten?

(E. Berr: «Les petites choses.)



ZUKUNFT



«HELVETIA»

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt Zürich, Bleicherweg 19



geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken Dr. Richards Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.

Paradiesvogel-Apotheke
Dr. O. Brunners Erben, Limmatqual 110, Zürich. Tel. 323402